

ORH-Bericht 2006 TNr. 28**Verpachtung eines staatlichen Grundstücks an die Messe München****Jahresbericht des ORH**

Der Staat hat der Messe München GmbH ein Grundstück für das Bauzentrum langfristig unter Wert verpachtet. Hierdurch entgehen dem Staat Einnahmen von 120 000 € jährlich. Der ORH fordert, zumindest angemessene Pachtzinsen von der Messe München GmbH zu verlangen.

Beschluss des Landtags

vom 17. April 2007
(Drs. 15/7950 Nr. 2 m)

Die Staatsregierung wird gemäß Art. 114 Abs. 3 und 4 der Bayerischen Haushaltsordnung ersucht, in neuen Verhandlungen für die Verpachtung eines staatlichen Grundstücks an die Messe München einen angemessenen Pachtzins (Art. 64 BayHO) zu erreichen.

Stellungnahme des Staatsministeriums der Finanzen

vom 27. Dezember 2007
(LB/43 - VV - G95/Staa - 30 103/07)

Das Staatsministerium erklärt, dass Verhandlungen mit der Messe München GmbH (MMG) über eine Anpassung des Pachtzinses ergebnislos verlaufen seien. Das Staatsministerium verweist auf die Ausführungen der MMG, wonach der Pachtzins angemessen sei. Begründet wird dies durch einen Vergleich mit den Zahlungen für ein weiteres angepachtetes Grundstück. Das Staatsministerium schließt sich den Ausführungen der MMG an, ohne eine eigene Untersuchung vorzunehmen.

Anmerkung des ORH

Ein nur oberflächlicher Vergleich des Pachtzinses mit den Konditionen für ein anderes Objekt ist zur Begründung der Angemessenheit nicht nachvollziehbar. Dass der Pächter einen zu niedrigen Pachtzins als angemessen einstuft, überrascht nicht und kann eine objektive Wertermittlung nicht ersetzen. Insofern wäre eine eigene Einschätzung des Staatsministeriums wünschenswert gewesen.

Beschluss des Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

vom 11. Juni 2008

Kenntnisnahme